

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Industriearbeit im Wandel	11
1.2 Zum Begriff der Einfacharbeit	14
1.3 Einfacharbeit in der Arbeitsforschung	15
1.3.1 Einfacharbeit in den diversen Forschungsdisziplinen	16
1.3.2 Einfacharbeit in international vergleichender Perspektive	20
1.4 Anlage und Aufbau der Studie	22
2 Methodisches Vorgehen	25
2.1 Sekundärauswertung vorliegender Breitenerhebungen	25
2.2 Qualitative Erhebungsschritte und Untersuchungsbetriebe	28
2.2.1 Experteninterviews und Fallstudien	28
2.2.2 Typologie der ‚Einfacharbeitsbetriebe‘	30
3 Einfacharbeit in der Industrie: Verbreitung und Kernzonen	33
3.1 Strukturdaten und Entwicklungsverläufe	33
3.1.1 Rückgang und Stabilität von Einfacharbeit	33
3.1.2 Der „Einfacharbeitssektor“ in der Industrie	35
3.1.3 Einfachbeschäftigte: Strukturmerkmale und Tätigkeitsschwerpunkte	42
3.1.4 Zwischenfazit	47
3.2 Kernbranchen der Einfacharbeit – Industriezweige im Schatten der Leitindustrien	48
3.2.1 Ernährungsindustrie – Domäne industrieller Einfacharbeit	48
3.2.1.1 Umriss der Branche	48
3.2.1.2 Eckdaten zur Einfacharbeit	51
3.2.2 Metallbearbeitung: Einfacharbeit in der Schwerindustrie	54
3.2.2.1 Umriss der Branche	54
3.2.2.2 Eckdaten zur Einfacharbeit	58
3.2.3 Einfachproduktionen in der Gummi- und Kunststoffindustrie	60
3.2.3.1 Umriss der Branche	60
3.2.3.2 Eckdaten der Einfacharbeit	63
3.2.4 Beschäftigte und Produktionsprozesse in den Fallstudienbetrieben	67

3.2.4.1	Beschäftigtenstrukturen der Fallbetriebe	67
3.2.4.2	Produktionsprozesse: Variationen flexibler Standardproduktion	72
3.2.5	Vergleichende Ergebnisse und Zwischenfazit	82
4	Repetitiv oder flexibel? Aufgaben und Organisation von Einfacharbeit	85
4.1	Aufgabenanalyse: Einfacharbeit zwischen Routinearbeit und Funktionsanreicherung	85
4.1.1	Komplexität und Autonomie – Dimensionen von Aufgabenstrukturen	85
4.1.2	Aufgaben- und Tätigkeitsschwerpunkte – generelle quantitative Daten	87
4.1.3	Tätigkeitsschwerpunkte in den Untersuchungsbetrieben – qualitative Untersuchungsergebnisse	90
4.1.3.1	Kern der Tätigkeiten: primäre Produktionsaufgaben	91
4.1.3.2	Anreicherung der Tätigkeiten: sekundäre Produktionsaufgaben	99
4.1.4	Steigende Arbeitsanforderungen und Grenzen der Qualifizierung	108
4.1.5	Zwischenfazit: Doch nicht so einfach	118
4.2	Begrenzte Variationen der Arbeitsorganisation	119
4.2.1	Zum Begriff des Arbeitssystems	119
4.2.2	Überwiegend differenzierte Arbeitssysteme	121
4.2.3	Ansätze flexibel differenzierter Arbeitssysteme	123
4.2.4	Integrative Arbeitssysteme: Gruppenarbeit bei Einfacharbeit?	125
4.2.4.1	Vereinzelte Best-Practice-Fälle	125
4.2.4.2	Grenzen von Gruppenarbeit	130
4.2.5	Zwischenfazit	133
4.3	Entwicklungspfade industrieller Einfacharbeit	133
4.3.1	Zusammenhang von Komplexität und Autonomie	133
4.3.1.1	Aufgabenvielfalt und -komplexität	134
4.3.1.2	Handlungsspielräume und Entscheidungsbefugnisse	136
4.3.2	Verschiedene Entwicklungspfade	137
4.3.2.1	Strukturelle Verankerung des klassischen Taylorismus	138
4.3.2.2	Der neue Entwicklungspfad der Einfacharbeit: flexibler Taylorismus	139
4.3.2.3	Kaum empirische Relevanz: extrafunktional erweiterte Einfacharbeit	141

5	Einfachbeschäftigung zwischen Normalität und Entgrenzung	143
5.1	Entgrenzungstrends industrieller Einfacharbeit	143
5.1.1	Vermarktlichung und Subjektivierung	143
5.1.2	Stellenwert prekärer Beschäftigungsverhältnisse	148
5.1.2.1	Stand der Forschung	148
5.1.2.2	Industrielle Einfacharbeit: Normalarbeit oder prekäre Beschäftigung?	151
5.1.2.3	Leiharbeit als Strategie personalpolitischer Flexibilisierung	154
5.1.3	Zwischenfazit: (Noch) hohe Beschäftigungsstabilität bei Einfacharbeit	159
5.2	Wandel der Arbeitsbedingungen	160
5.2.1	Belastungssituationen bei repetitiven Tätigkeiten	160
5.2.2	Arbeitszeiten: Schichtsysteme und Arbeitszeitkonten	165
5.2.3	Einfacharbeit als industrieller Niedriglohnbereich?	168
5.2.3.1	Eckdaten zum Entgelt der Einfachbeschäftigten in der Industrie	168
5.2.3.2	Entgeltstrukturen in den Fallunternehmen	171
5.2.3.3	Niedrige Eingruppierungen	173
5.2.4	Begrenzte Aufstiegsmöglichkeiten	176
5.3	Arbeitspolitische Herausforderung von Einfacharbeit	178
5.3.1	Einfacharbeit und Interessenvertretung – eine diffizile Beziehung	178
5.3.2	Restriktive politische Rahmenbedingungen	182
5.4	Fazit: Anpassungen im Strukturwandel	184
6	Industrielle Einfacharbeit als Kern eines sektoralen Produktionsmodells	187
6.1	Zum Begriff des sektoralen Produktionsmodells	188
6.2	Einfacharbeit als Kernelement eines sektoralen Produktionsmodells	190
6.2.1	Typisches betriebliches Strategiemuster	190
6.2.2	KMU und marktliche Koordination	194
6.2.3	Lockere institutionelle Einbettung	196
6.2.4	Das Produktionsmodell der flexiblen Standardfertigung	198
6.3	Ausblick	199
	Literatur	201
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	213
	Anhang	215